Berufsfachschulen Graubünden

AUFNAHMEPRÜFUNG BERUFSMATURITÄT 2021

31. März 2021

Deutsch

Name: ..... Vorname: .....

Zeitrahmen	90 Minuten
Hilfsmittel	keine
Hinweis	Bitte schreiben Sie mit einem blauen oder schwarzen permanenten Stift. Eine mit Bleistift geschriebene Prüfung wird nicht angenommen.

Teil	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
A) Textverständnis	20	
B) Textproduktion	20	
C) Grammatik/Stilistik/Rechtschreibung	60	
Total	100	
	Note	

Unterschrift der Expertinnen und Experten:

.....

Ort/Datum: .....

Autor: Stefanie Dominguez

Titel: Wie aus Mobbing ein Flirt wird

Tessa Fuchs war die Einzige, die nicht mit ihrem Banknachbarn redete - es gab keinen. Und sie war die Einzige, die nicht über den Witz von Simon Bösenecker lachte, weil der Witz wieder einmal auf ihre Kosten ging.

"Hey, Tessa! Woher hast du denn die Jacke? Aus der Kleidersammlung?"

Das hatte er sie schon einmal gefragt, damals in der fünften Klasse, aber die anderen lachten trotzdem. Wahrscheinlich hatten sie vergessen, dass der Spruch nur eine Wiederholung war. Tessa hatte es nicht vergessen, auch das Lachen nicht. Sie lachten immer.

Sie zuckte zusammen, als sich der Stuhl neben ihr bewegte und beobachtete aus den Augenwinkeln, wie sich jemand darauf niederliess.

Ein Räuspern, das nach dem verstummten Gelächter so furchtbar laut klang. "Maik ist krank, deshalb dachte ich, wir könnten ja heute nebeneinander sitzen?"

Es kam als Frage heraus. Immer stellten sie ihr Fragen.

Tessa schielte zu der Person neben ihr herüber. Die moosgrünen Augen konnten nur Ben Wolf gehören, dem netten, unscheinbaren Jungen aus ihrer Strasse. Nicht dass er zu ihr nett war, aber zu den anderen war er es. Zu ihr war niemand nett, die meisten ignorierten sie und das war gut so. Besser als die Witze von Simon und seinen Freunden, aber auch darüber konnte sie mittlerweile hinwegsehen. Sie hätte nicht gedacht, dass Ben auch einer von denen war.

"Lass mich in Ruhe", sagte Tessa und wandte sich wieder ihrem Religionsbuch zu.

"Aber in dem Buch steht, dass wir die Aufgabe mit unserem Partner lösen sollen. Meiner ist krank, du hast keinen, also..."

"Es ist mir egal, was in dem Buch steht. Du schaffst diese dämliche Aufgabe auch alleine."

Ben schüttelte den Kopf, sodass ihm eine kommaförmige Strähne ins Gesicht fiel.

"Ich möchte aber neben dir sitzen."

Tessa war versucht, zu schnauben, aber dann hätte man sie nur wieder als Schwein bezeichnet. Und es dauerte doch immer so lange, bis Simon aufhörte, Nachrichten auf ihrem Tisch zu hinterlassen, wenn er eine neue Beleidigung gefunden hatte.

"Tessa", flüsterte Ben und sie erschrak darüber, wie nah er ihr plötzlich war. "Es tut mir leid, wenn ich früher über dich gelacht habe. Lass es mich wiedergutmachen."

Entschlossen rückte sie ein Stück von ihm weg und konzentrierte sich darauf, ihm nicht in die Augen zu blicken. "Ich will kein Mitleid. Und es stört mich nicht, wenn du lachst. Alle lachen."

"So war das doch gar nicht gemeint." Bens Stimme wurde lauter, viel zu laut. Die anderen sahen bereits zu ihnen herüber und Tessa versuchte, weiterhin auf ihr Buch zu starren.

"Geh weg. Bitte. Sonst fangen sie wieder an."

Ben berührte sie leicht am Arm, aber sie entzog sich seinem Griff. Trotzdem blieb er sitzen und redete weiter, als hätte sie nichts gesagt. "Zeig her, was steht denn da? Hm, okay...Wir müssen also fünf verschiedene Phasen der Freundschaft festlegen. Die erste ist bestimmt..."

"Das findest du lustig, was?", fuhr sie ihn an. Ihre Unbeherrschtheit würde ihr zwar wieder einige Lacher einbringen, aber sie konnte sich einfach nicht zurückhalten. "Das findest du lustig, oder? Ausgerechnet mit mir über Freundschaft zu reden, wo ich ja so viele Freunde habe!"

Tessa stellte sich vor, wie sie ihm das letzte Wort vor die Füsse spuckte. Das half, wenn auch nur ein bisschen.

Ben hob die Hände und machte grosse Augen. "Nein, das... Ich wollte doch nur...Ich dachte, wir machen das zusammen, als Fuchs und Wolf sozusagen."

Der Witz war so erbärmlich, dass Tessa kichern musste. Es war ein leises Kichern, so als wüsste sie nicht, wie Lachen überhaupt funktionierte.

Sie dachte daran, wie die Augen der anderen immer aussahen, wenn sie lachten. Wie die Kieselsteine, die ihr Bruder manchmal sammelte. So blitzend. Ihre Augen sahen bestimmt nicht so aus. Höchstens wie Kieselsteine, die ins Wasser fielen, weil niemand sie mit nach Hause nehmen wollte, nicht einmal ihr Bruder.

"Siehst du, so schlimm bin ich gar nicht", meinte Ben und schob das Buch in die Mitte. Es lag jetzt genau zwischen ihnen.

Tessa öffnete den Mund, aber Simon kam ihr zuvor. "Fuchs und Wolf? Benny, flirtest du gerade etwa mit unserer Klassenschönheit?"

Die anderen brachen in Gelächter aus. Es schmerzte in ihren Ohren.

Bens Miene war vollkommen ausdruckslos. Er lachte nicht, er zog bloss eine Augenbraue hoch und wandte sich an Simon. "Ja, tue ich, was dagegen?"

A) Textverständnis

Beantworten Sie die folgenden Fragen mit einem ganzen Satz, sofern keine anderen Angaben gemacht werden.

<table>
<tr><td>1. Mit welchen Adjektiven kann Tessa charakterisiert werden? Kreuzen Sie Zutreffendes an. Mehrere Lösungen können richtig sein.
<table>
<tr><td></td><td>einsam</td><td></td><td>desillusioniert</td></tr>
<tr><td></td><td>selbstsicher</td><td></td><td>gutgläubig</td></tr>
<tr><td></td><td>ängstlich</td><td></td><td>beliebt</td></tr>
<tr><td></td><td>verrückt</td><td></td><td>trotzig</td></tr>
</table></td><td>4</td></tr>
<tr><td>2. An welchen drei Hinweisen merkt man bereits in Zeile 1-3, dass es sich hier um eine Mobbingsituation handelt?

_____
_____
_____</td><td>3</td></tr>
<tr><td>3. Nennen Sie zwei mögliche Gründe, was das Mobbing ursprünglich ausgelöst haben könnte (mit Zeilenangabe).

_____
_____
_____</td><td>2</td></tr>
<tr><td>4. Nennen Sie zwei Gründe, warum Ben sich neben Tessa setzt.

_____
_____
_____</td><td>2</td></tr>
<tr><td>5. Warum kann sich Tessa "einfach nicht zurückhalten" (Zeile 44-45)?

_____
_____
_____</td><td>1</td></tr>
</table>

6. Die Geschichte heisst "Wie aus Mobbing ein Flirt wird". Formulieren Sie einen anderen, ebenfalls passenden Titel. _____ _____ _____	1
7. Vervollständigen Sie die folgenden beiden Sätze: a) Immer wenn _____, dann gleichen die Augen der Klassenkameraden Kieselsteinen, die_____ _____ b) Ihre eigenen Augen gleichen Kieselsteinen, die _____ _____, weil _____ _____	4
8. Wie kommt Ben auf den Vergleich mit Fuchs und Wolf? _____ _____ _____	2
9. Was drückt Ben mit dem Hochziehen der Augenbraue (Zeile 62-63) aus? Notieren Sie zwei Stichwörter! _____ _____ _____	1

20 Punkte

Berufsfachschulen Graubünden

AUFNAHMEPRÜFUNG BERUFSMATURITÄT 2021

31. März 2021

Deutsch

Name: ..... Vorname: .....

Zeitrahmen	90 Minuten
Hilfsmittel	keine
Hinweis	Bitte schreiben Sie mit einem blauen oder schwarzen permanenten Stift. Eine mit Bleistift geschriebene Prüfung wird nicht angenommen.

Teil	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
A) Textverständnis	20	
B) Textproduktion	20	
C) Grammatik/Stilistik/Rechtschreibung	60	
Total	100	
	Note	

Unterschrift der Expertinnen und Experten:

.....

Ort/Datum: .....

B) Textproduktion

Mobbing geht uns alle an! Vielleicht haben Sie oder jemand, den Sie kennen, schon Erfahrungen mit Mobbing machen müssen. Vielleicht haben Sie schon Texte über Mobbing-Opfer gelesen. Vielleicht haben Sie auch noch keinerlei Berührungspunkte mit diesem Thema gehabt.

Verfassen Sie einen Text, in welchem Sie Stellung zum Thema Mobbing nehmen. Achten Sie dabei auf eine gute und fehlerfreie Sprache. Konstruieren Sie Ihren Text so, dass er einen klaren Aufbau hat und in sich geschlossen ist. Nutzen Sie nur die vorgegebenen Linien für Ihren Text.

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Punkteverteilung:

a) Substanz/Gehalt	max. 6 Punkte	_____
b) Gedankenführung/Aufbau	max. 6 Punkte	_____
c) Ausdrucksfähigkeit/Stil	max. 6 Punkte	_____
d) Formale Korrektheit	max. 2 Punkte	_____

Max. 20 Punkte

Berufsfachschulen Graubünden

AUFNAHMEPRÜFUNG BERUFSMATURITÄT 2021

31. März 2021

Deutsch

Name: ..... Vorname: .....

Zeitrahmen	90 Minuten
Hilfsmittel	keine
Hinweis	Bitte schreiben Sie mit einem blauen oder schwarzen permanenten Stift. Eine mit Bleistift geschriebene Prüfung wird nicht angenommen.

Teil	Maximale Punktzahl	Erreichte Punktzahl
A) Textverständnis	20	
B) Textproduktion	20	
C) Grammatik/Stilistik/Rechtschreibung	60	
Total	100	
	Note	

Unterschrift der Expertinnen und Experten:

.....

Ort/Datum: .....

C) Grammatik/ Stilistik/ Rechtschreibung

1. Bestimmen Sie die Kasus der unterstrichenen Wörter.

Der Witz war so erbärmlich, dass Tessa kichern musste. Es war ein leises Kichern, so als wüsste sie nicht, wie Lachen überhaupt funktionierte. Sie dachte daran, wie die Augen der anderen immer aussahen, wenn sie lachten. Wie die Kieselsteine, die ihr Bruder manchmal sammelte. So blitzend. Ihre Augen sahen bestimmt nicht so aus. Höchstens wie Kieselsteine, die ins Wasser fielen, weil niemand sie mit nach Hause nehmen wollte, nicht einmal ihr Bruder. "Siehst du, so schlimm bin ich gar nicht", meinte Ben und schob das Buch in die Mitte. Es lag jetzt genau zwischen ihnen.

Es _____

der anderen _____

ins Wasser _____

niemand _____

sie _____

ihnen _____

6 Punkte

2. Bestimmen Sie die Wortart der unterstrichenen Wörter.
Bestimmen Sie bei Pronomen und Partikeln auch die Untergruppen.

Das hatte er sie schon einmal gefragt, damals in der fünften Klasse, aber die anderen lachten trotzdem. Wahrscheinlich hatten sie vergessen, dass der Spruch nur eine Wiederholung war. Tessa hatte es nicht vergessen, auch das Lachen nicht. Sie lachten immer. Sie zuckte zusammen, als sich der Stuhl neben ihr bewegte und beobachtete aus den Augenwinkeln, wie sich jemand darauf niederliess.

Das _____

in _____

anderen _____

dass _____

immer _____

zusammen _____

sich _____

ihr _____

8 Punkte

3. Setzen Sie die eingeklammerten Verben in die passende Form.

Der Schulsozialarbeiter _____ (kommen) vor drei Wochen, am 5. Oktober, in die 2. Sekundarschule. Ihm _____ (gemeldet werden), dass einige schwere Mobbingfälle in den Wochen zuvor _____(passieren). Am bereits erwähnten 5. Oktober _____(versuchen) er, die Schülerinnen und Schüler für das Thema zu sensibilisieren. Ob und in welcher Weise ihm das _____ (gelingen), _____ (wissen) man bis heute noch nicht.

6 Punkte

4. Unterstreichen Sie die angeführten Satzglieder im Text.

Prädikat/verbaler Teil:	Tessa versuchte, weiterhin auf ihr Buch zu starren.
Dativobjekt:	Tessa wandte sich wieder ihrem Religionsbuch zu.
Präpositionales Gefüge:	Die anderen brachen in Gelächter aus.
Subjekt:	Die moosgrünen Augen konnten nur Ben gehören

4 Punkte

5. Formen Sie die aktiven Sätze in passive um und umgekehrt. Behalten Sie die Zeiten bei. Nennen Sie auch in den passiven Sätzen den «Täter».

Immer wieder schrieben die Zeitungen über schwere Mobbingfälle.

_____

_____

Dem Thema Mobbing war in der Vergangenheit zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt worden.

_____

_____

In einigen Jahren werden die Lehrpersonen die Schüler dafür hoffentlich besser sensibilisiert haben.

_____

_____

6 Punkte

6. Setzen Sie die folgenden Sätze in die indirekte Rede, indem Sie die entsprechenden Konjunktivformen einsetzen. Formen mit «würde» und «dass» sind verboten.

Simon fragte Ben: "Flirtest du etwa gerade mit unserer Klassenschönheit?"

Simon fragte Ben, _____

_____

Tessa sagte zu Ben: "Lass mich in Ruhe!"

Tessa sagte zu Ben, _____

_____

Ben sagte zu Tessa: "So war das doch gar nicht gemeint."

Ben sagte zu Tessa, _____

_____

6 Punkte

7. Verbessern Sie im folgenden Text die acht Rechtschreibe- und Grammatikfehler. Falsche Korrekturen geben Abzug.

Seit Jahren beschäftigt uns «Mobbing» immer wieder. Sowohl am Arbeitsplatz als auch in der Schule ist Mobbing ein häufig zu beobachtedes Phänomen. Vorgesetzte am Arbeitsplatz und Lehrpersonen in der Schule müssen desshalb ihre Verantwortung warnehmen und entschieden eingreifen, wenn Klagen über Mobbing an sie herangetragen werden oder wenn sie selbst Mobbing in ihrem Umfeld fest stellen. Zuweilen stehlen sich Lehrpersonen und Eltern aus der Verantwortung. Sie sind nicht bereit, Normen und Grenzen festzulegen und diese auch durchzusetzen. In Konfliktsituationen fehlen dann die verbindlichen Masstäbe, die anhaltende Schickanen oder gar Gewaltanwendungen verhindern. Dass kann dazu führen, dass Kinder und Jugendliche mit Neigung zu domminantem Verhalten einer ganzen Gruppe ihre Normen aufzwingen. Damit man «dazugehört», ist es «notwendig», bestimmte Kleider zu tragen, Suchtmittel zu konsumieren (Alkohol, Tabak, Drogen), in der Schule die Leistung zu verweigern, sexuelle Übergriffe zu begehen und/oder zu ertragen, Gewalt anzuwenden etc.

8 Punkte

8. Setzen Sie die acht fehlenden Kommas. Falsch gesetzte Kommas geben Abzug.

Wer nicht mitmacht gilt als Aussenseiter und wird ausgegrenzt. Mobbing geht häufig von Einzelnen aus und wird von Mitläufern getragen bzw. unterstützt. Dies geschieht oft aus Angst selbst Mobbing-Opfer zu werden. In den USA wird dieses Problem seit längerer Zeit diskutiert. Dort wurde beobachtet dass es sich bei den Verursachern von Schiessereien an Schulen gehäuft um Jugendliche handelt die vor ihrer Tat regelmässig und über Jahre gemobbt wurden. Irgendwann war deren Belastung derart gross geworden dass sie sich nur noch rächen und gleichzeitig oft auch selbst umbringen wollen. Bei uns sind die Verhältnisse glücklicherweise weniger dramatisch. Aber auch wir begegnen Jugendlichen die z.B. mit Messern aufeinander losgehen. Was mit relativ belanglosen Plagereien beginnt kann zu brutaler Gewalt führen wenn nicht rechtzeitig eingeschritten wird. Seit einigen Jahren beobachten wir insbesondere auch Mobbing über Handy und Internet.

8 Punkte

9. Ergänzen Sie die Redewendungen.

Ich habe ihm klipp und _____ gesagt, dass er mich jetzt nicht stören soll.

Es ist recht und _____, dass jeder seine Sachen selbst wegräumt.

Unsere Nachbarn fahren jeden Sommer mit Kind und _____ nach Italien.

3 Punkte

10. Schreiben Sie ein Synonym (sinnverwandtes Wort) respektive ein Antonym (Gegenteil) zu folgenden Wörtern auf.

Synonym: das Phänomen _____

Synonym: legitim _____

Antonym: die Toleranz _____

3 Punkte

11. Bilden Sie zum angegebenen Verb ein Nomen, das aus der gleichen Wortfamilie stammt. Zusammengesetzte Wörter und Nominalisierungen sind falsch. Beispiel: singen > der Gesang (falsch: das Singspiel, das Singen)

wachsen Nomen: _____

verhindern Nomen: _____

2 Punkte

Max. 60 Punkte